

PRESSEINFORMATION

HELDENHAFT: Blutspenden haben Pepe ein neues Leben geschenkt

Springe, 10. Februar 2021

YouTuberin „Klein aber Hannah“ ruft mit dem DRK-Blutspendedienst NSTOB und MV zum Blutspenden auf. In der Videokampagne #KleinAberHeldenhaft beleuchtet die YouTuberin den Weg einer Blutspende von der Spende bis zum Empfänger und lernt dabei Pepe (13) kennen, der als Kleinkind an Leukämie erkrankte und dank Blutspenden überlebt hat.



Täglich werden in Deutschland ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um unser Gesundheitssystem aufrechterhalten zu können. Allein 19% aller Spenden benötigen Krebspatienten während der Therapie. Pepe war einer dieser Patienten, denn als Kleinkind hatte er Leukämie. Dass der 13-Jährige heute gesund und fit auf dem Fußballplatz steht, ist für ihn und seine Familie keinesfalls selbstverständlich, denn seine Krankheit hat die ganze Familie aus der Bahn geworfen. „Man ist von jetzt auf gleich komplett aus dem normalen Leben rausgerissen, man war in einer komplett anderen Welt und hat an sein voriges Leben eigentlich gar nicht mehr gedacht“, erzählt Pepes Mutter Andrea Nolte.

Blutspendedienst der Landesverbände
des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Oldenburg und Bremen gGmbH
31830 Springe
Registergericht: Amtsgericht Hannover
HRB: Abteilung B Nr. 101052

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hans Hartmann
Geschäftsführer: Bernd Anders

Sitz der Gesellschaft:
Institute in:

Springe
Springe, Dessau, Erfurt, Gera,
Bremen-Oldenburg

Postanschrift: 31830 Springe
Lieferanschrift: Zentralinstitut Springe
Eldagsener Straße 38
Telefon: (0 50 41) 772-0
Telefax: (0 50 41) 772-334
E-Mail: info@bsd-nstob.de

Zum Glück konnte Pepe den Krebs besiegen, auch dank Menschen, die freiwillig ihr Blut gespendet haben. Denn für Pepe waren Bluttransfusionen lebenswichtig, besonders die erste: „Noch bevor die Chemotherapie beginnen konnte, musste er erstmal Blut bekommen. Ich glaube nicht, dass er sonst noch den nächsten oder übernächsten Tag erlebt hätte“, sagt Frau Nolte.

Für die Kampagne #KleinAberHeldenhaft hat YouTuberin „Klein aber Hannah“ die Familie besucht und selbst Blut gespendet. In einer Videoreihe wirft Hannah einen Blick hinter die Kulissen des Blutspendedienstes und verfolgt den Weg ihrer Spende von der Vorbereitung eines Spendetermins, über die Blutspende und Verarbeitung, bis hin zum Einsatz der Blutkonserven. „Mit der Kampagne wollen wir aufklären, informieren und zeigen, dass schon eine einzige Blutspende Großes bewirken kann.“, erklärt Markus Baulke, Pressesprecher beim DRK-Blutspendedienst NSTOB.

„Blutspende ist und bleibt ein gesellschaftlich wichtiges Thema. Umso mehr freue ich mich, dass ich die Kampagne vom Deutschen Roten Kreuz begleiten darf. Die Reise meiner Blutkonserve hat mir gezeigt, wie einfach es ist, zu helfen“, erklärt Hannah Kaiser („Klein aber Hannah“), Gründerin und Geschäftsführerin von Klein aber, die Zusammenarbeit. „Der Blick hinter die Kulissen macht einem noch mal bewusster, was jeder einzelne von uns tun kann. Blutspenden können Leben retten, und dafür muss man sich oft nur 30 Minuten Zeit nehmen.“

Alle Informationen und Videos zur Kampagne finden Sie unter:

www.blutspende-leben.de/heldenhaft

Sammelaktion

Für alle BlutspenderInnen hat der DRK-Blutspendedienst aktuell eine besondere Aktion: Wer im Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.21 drei Mal bei einem Blutspendetermin des DRK in Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Mecklenburg-Vorpommern Blut spendet, bekommt ein großes Lebensretter-Badetuch geschenkt.

Um das Dankeschön zu erhalten ist keine Anmeldung nötig. Einfach zum nächsten Blutspendetermin in der Nähe kommen und anschließend die erfolgreich geleisteten drei Blutspenden online unter www.blutspende-leben.de/heldenhaft bestätigen. Das Badetuch wird dann an die gewünschte Adresse gesendet. Das Teilnahmeformular ist von Mai bis Mitte Oktober freigeschaltet.

Allgemeine Informationen zur Blutspende

Blutspender sind „Lebensretter“. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen.

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Dazu organisieren die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine im Jahr. Nach strengen

ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt auf dieser Grundlage mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab.

Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren (voll geschäftsfähig) bis zu seinem 69. Geburtstag beim DRK zur Blutspende gehen. Erstspender werden bis zu ihrem 61. Geburtstag zugelassen. Die Zulassung von älteren Spendern oder Erst Spendern über 60 Jahren, kann nach individueller ärztlicher Entscheidung möglich sein. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren gelben oder digitalen Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.

Alle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter www.blutspende-leben.de/blutspendetermine abrufbar.

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden: www.blutspende-leben.de/presse

Medienkontakt DRK-Blutspendedienst NSTOB:

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen des DRK-Blutspendedienst NSTOB sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie bitte unsere Pressestelle:
Markus Baulke, info@bsd-nstob.de; Tel.: 05041/772540.